



## Modul 8/gd: Auditierung und Zertifizierung

### Verantwortliche Experten:

Fachexperte: Dr. Inka Bormann, Freie Universität Berlin

Praxisexperte / Teletutor: Gerhard Nobis, ZSU Landesinstitut Hamburg

### Termine:

18.02.–20.02.2007 oder

25.02.–27.02.2007

### Veranstaltungsort:

Reinhardswaldschule, Fuldataal

### Inhalte des Moduls:

Nachhaltigkeit in Schulen stellt sich nicht von allein ein. Derzeit werden in Schulen unterschiedliche Managementsysteme angewendet, um eine (nachhaltige) Schul- und Unterrichtsentwicklung zu verankern. Audits helfen dabei, die Ziele einer Organisation zu überprüfen und ggf. Verbesserungen herbeizuführen.

Die Teilnehmer des Moduls erhalten einen Überblick über in unterschiedlichen Handlungskontexten entwickelte Management- und Auditierungsverfahren, die in Bildungseinrichtungen angewendet werden. Dies sind z.B.: INIS/SEIS, das eduqua-Instrument, EFQM, QSTG oder Öko-Profit. Darüber hinaus werden speziell für das Nachhaltigkeitsmanagement in Schulen entwickelte Verfahren diskutiert, u.a. USE und das SINA-Nachhaltigkeitsaudit.

Neben einer Gegenüberstellung der Chancen und Grenzen in Schulen lernen die Teilnehmer in praktischen Übungen folgende Bausteine der Verfahren kennen: Bestandsaufnahme/Selbstbewertung, Maßnahmenplanung und internes Audit. In den simulierten Workshop-Moderationen werden auch vorhandene Instrumente wie Checklisten, Handlungsanleitungen u.Ä. verwendet und diskutiert. Dabei werden sowohl systematisch Erfahrungen von Schulen einbezogen als auch die Erfahrungen der Teilnehmer mit einzelnen Verfahren reflektiert.

### Arbeitsformen des Moduls:

- Vortrag durch Fachexperten, Präsentation von Beispielen durch Praxisexperten
- Arbeitsgruppen zur Einübung in die Moderation von Bestandsaufnahme / Selbstbewertung, Maßnahmenplanung und internen Audits
- Einzelarbeit zur Vertiefung und Auswertung der Sachinformationen
- Gruppendiskussionen zur Auswertung von Erfahrungen / Phasen der Arbeit im Plenum mit partizipativen Methoden

### Lernziele des Moduls:

1. Das Verfahren des Nachhaltigkeitsaudits und seine Hintergründe kennen und verstehen lernen
2. Die Bezüge zu Verfahren des Qualitätsmanagements sowie Qualitätstechniken kennen
3. Workshops im Rahmen des Nachhaltigkeitsaudits, insbesondere Maßnahmenplanung, moderieren können

### Erwartungen an die Teilnehmer:

- Praktische Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Arbeitsgruppen
- Auseinandersetzung mit vorbereitender Literatur
- Bereitschaft zum Studium online bereitgestellter Informationen

### E-Learning:

Die Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit durch E-Learning werden über die Blackboard-Plattform kommuniziert.

### Bezug zu den Kernaufgaben eines Multiplikators:

Das Modul entwickelt bzw. fördert die folgenden Kernaufgaben:

- Unterstützung der didaktischen und methodischen Weiterentwicklung, Unterrichts- und Schul- sowie Curriculumentwicklung
- Förderung interner und externer Audits bzw. Evaluation sowie (Organisation der) Vergabe von Auszeichnungen und Zertifikaten
- Beratung, Unterstützung und Begleitung von Audits an Schulen